



Fehler-Meldungs-Nummer

vom Fehler zum Bit

BESCHREIBUNG



Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	3
Installation	3
Einstellungen	4
prüfe neue Version	4
Einstellungen	5
Hilfe	7
Minimieren	7
Anwendung	8
Safety	9
FeMeNr Lite	9

Version 02.09 vom 02.11.2021



gültig für Software
Version 04.01.00.44

Allgemeines

Dieses Tool soll den Service bei der Fehlersuche vor Ort unterstützen. Zur schnellen Fehlereingrenzung wird zu einer PLC-Fehlermeldung sofort das auslösende Bit im DB2 angezeigt.

Auch beim Safetyfehler „Kreuzweiser Datenvergleich“ kann das Bit im DB18 schnell ermittelt werden.

Zur Hilfestellung können die Fehlertexte der *.COM-Datei bzw. die Definitionen vom Safe.spf eingelesen werden.

Den so gefundenen Verweis auf das entsprechende Bit wird auch in die Zwischenablage kopiert.

Dieses Tool ist Freeware und kann bzw. soll weitergereicht werden.

Solange das Tool nicht registriert wurde, wird immer zuerst die Registrieroberfläche angezeigt. Um also ohne Umstände zum Fehlerbit zu kommen schnell registrieren. Die Registrierung dient nur zur Kontrolle, wieviel Sinumeriker dieses Tool verwenden.

Es werden keine Daten weitergereicht.

Da dies die letzte Version ist, ist für dieser Version keine Registrierung mehr nötig.

*Sie werden automatisch als **Erwin Mustermann** aktiviert.*

Installation

Eine Installation des Tools ist nicht nötig.

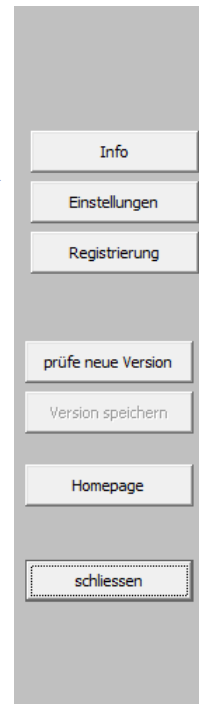
Einfach das Tool und diese Bedienungsanleitung in einem Ordner deiner Wahl

zB.

C:\Prog\gsatools\FeMe\
kopieren.

Am besten auch eine Verknüpfung auf den Desktop ablegen. Das war's

Einstellungen



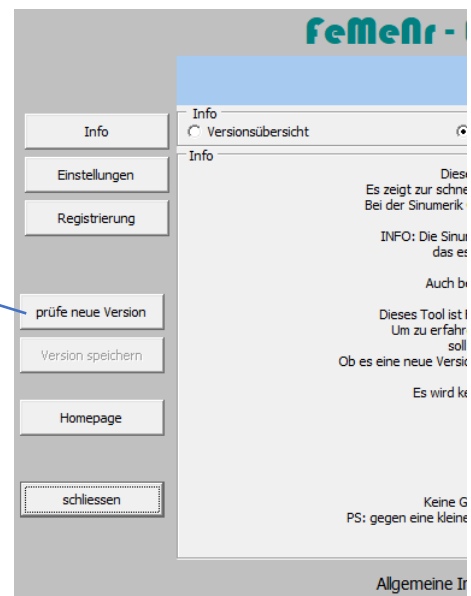
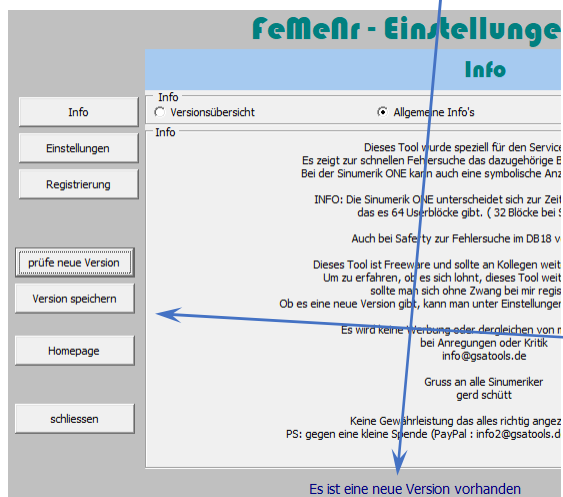
Es stehen folgende Einstellungen zur Verfügung

- Programminfo
- Allgemeine Einstellungen
- Registrierung
- Neue Version
- Version laden (nur bei neue Version vorhanden)
- Aufrufen der Herstellerhomepage

prüfe neue Version

Es wird geprüft, ob eine neue Version zur Verfügung steht.

Es ist eine neue Version vorhanden



Mit Version speichern kann die neue Version geladen werden.

Einstellungen

FeMeNr - Einstellungen

Einstellungen

☒ Laden der letzten Datei *.COM beim Start [Datei laden](#) [Datenzeiger löschen](#)
Pfad *.COM-Datei D:\50 gsatools.de\24.01 Projekte\15 Fa. mt-aerospace\M5 SIN840Dsl_DWM\80_Sin840D sl\20_FeMe\

☒ Laden der letzten Safe.spf beim Start [Datei laden](#) [Datenzeiger löschen](#)
Pfad SAVE.SPF-Datei C:\ [Symbolik SIN ONE ändern](#)

☒ Fensterposition nach beenden speichern

[Allgemeine Informationen zum Tool](#)

Hier kann eine Datei mit den Fehlertexten geladen werden. Ist das Laden der Datei bei Programmstart aktiviert, ist die Textanzeige sofort aktiviert

☒ Laden der letzten Datei *.COM beim Start [Datei laden](#) [Datenzeiger löschen](#)
Pfad *.COM-Datei D:\50 gsatools.de\24.01 Projekte\03 FeMeNr\01 FeMeNr\Programm\FeMe_GR.COM

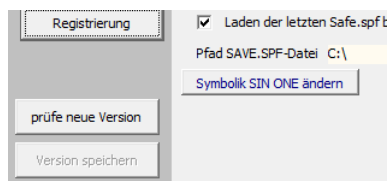
☒ Laden der letzten Safe.spf beim Start [Datei laden](#) [Datenzeiger löschen](#)
Pfad SAVE.SPF-Datei C:\

Muster einer *.COM-Datei

```
700001 0 3 "Systemfehler: R-Parameter lesen : Service benachrichtigen"  
700002 0 3 "Systemfehler: R-Parameter schreiben : Service benachrichtigen"  
700003 0 3 "Systemfehler: Programmzeiger lesen : Service benachrichtigen"  
700006 0 3 "Systemfehler: MoMo lesen : Service benachrichtigen"  
700009 1 3 "NOTHALT : H-Funktionen DB wurde neu übertragen -> NCK-Reset !"
```

Muster einer *.SPF-Datei

```
N10 DEFINE I_E_STOP_IO AS $A_INSE[1]
N20 DEFINE I_SELECT_PERMISSION AS $A_INSE[2]
N30 DEFINE I_DOORS_IO_AFO_420 AS $A_INSE[3]
N40 DEFINE I_E_STOP_IO_AFO_420 AS $A_INSE[4]
N50 DEFINE I_SPARE_5 AS $A_INSE[5]
N60 DEFINE I_PERMISSION_BUTTON_HT8 AS $A_INSE[6]
```



Für die SIN ONE kann die Symbolik geändert werden.
Voreingestellt ist die Symbolik der zz. aktuellen Version 6.13

Um flexibel zu bleiben, kann hier die Symbolik geändert werden.

[Symbolik SIN ONE ändern](#)

SIN ONE Symbolik

DB	Kanalreaktion	Achsreaktion	User
Bereich Kanal	ChanA VS FDD_5C00xx GEO1	FdStop_1_5C11xx	
Bereich Achse	AxisA VSES FDD_RID_5C01xx GEO2	FdStop_2_5C12xx	
Bereich User	UserA ES RID_5C02xx GEO3	FdStop_3_5C13xx	A70UUxx
	ST NCSD_5C03xx Achse	AAFdStop60AAxx	

[laden](#) [Symbolik](#) [speichern](#)

[laden](#) [Symbolik](#) [speichern](#)

Bevor die neue Symbolik gespeichert wurde, kann die letzte Symbolik wieder geladen werden.

☒ Fensterposition nach beenden speichern

Es wird die Fensterposition, so wie die angewählte DB2-Art gespeichert

FeMeNr – vom Fehler zum Bit

Hilfe

Es wird diese Beschreibung in der Standard PDF Applikation geöffnet



Minimieren



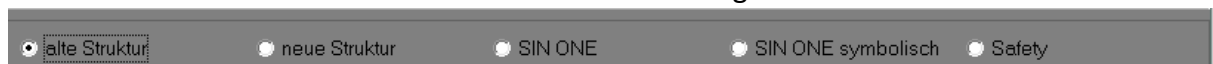
Das Tool wird in die Taskleiste minimiert

FeMeNr – vom Fehler zum Bit

Anwendung



Im oberen Bereich wird die Sinumerik, bzw. die DB2-Struktur ausgewählt
Auswahl der Anzeige

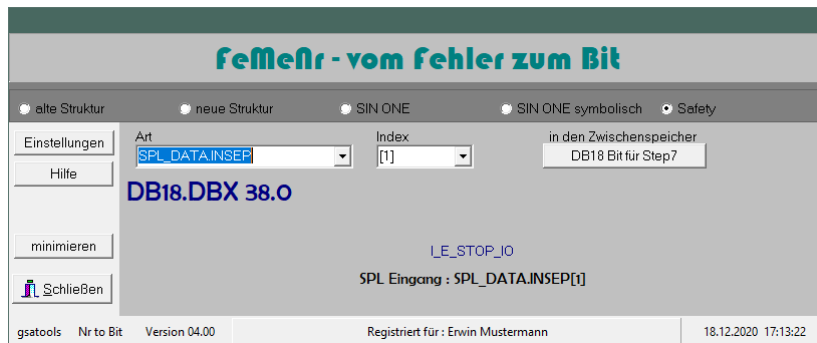


Info

Das Ergebnis der Bit suche wird auch in die Zwischenablage kopiert. Dadurch kann es im STEP7-Tool sofort weiter verwendet werden.

FeMeNr – vom Fehler zum Bit

Safety



Nach Auswahl „Art“ und „Index“ wird das dazugehörige Bit im DB18 angezeigt. Ist keine Symbolik vorhanden, wird das Bit auch in die Zwischenablage kopiert.

Bei aktiver Symbolik kann zwischen

- Bit im DB18
- Symbolik aus *.SPF

gewählt werden.

FeMeNr Lite

Ab der Version 04 ist auch eine Lite-Version dabei. Die APP wird fest oben links angezeigt. Auch hier wird das Ergebnis in die Zwischenablage kopiert.

